

# „Jetzt retten wir Kinder die Welt!“

 [siegener-zeitung.de/siegener-zeitung/Jetzt-retten-wir-Kinder-die-Welt-e342352a-150e-478f-a0d8-d21d7bf6770a-ds](https://siegener-zeitung.de/siegener-zeitung/Jetzt-retten-wir-Kinder-die-Welt-e342352a-150e-478f-a0d8-d21d7bf6770a-ds)

Lokales



Elsa, Malin, Leticia und Friederike haben bereits Apfelbäume im Ederfeld gepflanzt.

## Schülergruppe aus Erndtebrück

---

**Erndtebrück. „Unser Ziel ist es, 80 Kinder zu Klimabotschaftern ausbilden zu lassen“, schreiben Elsa Harnisch und ihre Freunde.**

---

bw - Was die Erndtebrücker Schülergruppe um Elsa Harnisch, Carla Harnisch, Leticia Haas, Friederike Wahnschaffe und Malin Graffmann von „Plant for the Planet“ schon bis zum heutigen Tage auf die Beine gestellt hat, ist überaus bemerkenswert. Vor gut einem Jahr ließen sich Elsa und Malin als Klimabotschafterinnen der weltweiten Initiative „Plant for the Planet“ ausbilden. Diese wurde gegründet von einem neunjährigen Jungen, der die Idee hatte, dass Kinder weltweit eine Million Bäume pflanzen, um so auf eigene Faust einen CO<sub>2</sub>-Ausgleich zu erreichen.

Auch die beiden Mädchen aus Erndtebrück wollten sich dafür engagieren – und fanden schnell weitere junge Mitstreiter in Erndtebrück, die sich mit dem Verkauf von „guter Schokolade“ beteiligten. Die Initiative garantiert einen Baum für jede dritte Bio-Schokolade. Mit großem Engagement und Verve präsentierten die Mädchen ihre Initiative zunächst Erndtebrücks Bürgermeister Henning Gronau, dann dem Umweltausschuss der Edergemeinde. Sie erhielten den Klimaschutzpreis und schließlich zuletzt einen Sonderpreis im Rahmen der Zukunftspreis-Verleihung des Kreises Siegen-Wittgenstein. Kurzum: Die Schülerinnen und ihre Mitstreiter haben in kurzer Zeit schon eine ganze Menge

losgetreten. Jetzt gehen sie den nächsten Schritt, denn schon vor einem Jahr hatten Elsa und Malin das Ziel benannt, „eine Akademie zu veranstalten, um weitere Botschafter auszubilden“. Diese Kinderakademie soll nun am 18. Mai 2019 in der Realschule Erndtebrück stattfinden. Neben den Schülern der Realschule selbst nehmen schon jetzt Jungen und Mädchen von fünf weiteren Schulen an der Akademie teil: Grundschule Bad Laasphe, Gymnasium Stift Keppel, Gymnasium Netphen, Städtisches Gymnasium Bad Laasphe sowie Grundschule Erndtebrück. Weitere Schulen können sich gerne noch anmelden. „Unser Ziel ist es, 80 Kinder zu Klimabotschaftern ausbilden zu lassen“, schreiben Elsa Harnisch und ihre Freunde. Und weiter: „Diese Kinder werden geschult, um Vorträge halten zu können, sie werden Bäume pflanzen und viel über unsere Welt lernen.“

Das Programm am 18. Mai ist umfangreich. Los geht es morgens um 9 Uhr, unter anderem ist am Vormittag ein Vortrag zum Thema „Jetzt retten wir Kinder die Welt!“ vorgesehen. Es geht um Themen wie Klimagerechtigkeit, Verteilungsgerechtigkeit und Weltbürgertum. Die Jungen und Mädchen erhalten auch ein Rhetorik-Training. Nachmittags geht es ans Eingemachte: Es sollen Bäume gepflanzt werden. Bekanntlich plant die Erndtebrücker Initiative, auf dem alten Friedhof einige Bäume zu pflanzen (die SZ berichtete bereits). Im Rahmen der Kinderakademie sollen die Jungen und Mädchen über erste eigene Projekte nachdenken, gleichzeitig findet auch ein Workshop für Erwachsene statt zu dem Thema: „Wie unterstütze ich die Botschafter für Klimagerechtigkeit?“ Der spannende und sehr erlebnisreiche Tag soll schließlich um 17.30 Uhr zu Ende gehen. Wer noch mitmachen will, kann sich bis 10. Mai 2019 im Internet unter [www.plant-for-the-planet.org/de/mitmachen/akademien](http://www.plant-for-the-planet.org/de/mitmachen/akademien) anmelden. Die Teilnahme und die Verpflegung sind kostenlos. Aber natürlich fallen Kosten an. Deshalb starten die Organisatorinnen jetzt einen Aufruf: „Um diese Akademie durchführen zu können, brauchen wir Sponsoren und weitere Menschen, die uns durch Beziehungen unterstützen. Und wir brauchen ganz viele Menschen, die unsere ‚gute Schokolade‘ kaufen und essen.“

Ansprechpartner ist Bernd Harnisch, entweder E-Mail an [harnisch.bernd@t-online.de](mailto:harnisch.bernd@t-online.de) oder Tel. (0 27 53) 50 71 11.



Elsa Harnisch und ihre Freunde vom Projekt „Plant for the Planet“ aus Erndtebrück erhielten jetzt einen Sonderpreis im Rahmen des Zukunftspreis des Kreises. Fotos: Archiv

SOCIAL BOOKMARKS